

Der Weihnachtsmann schunkelt beim "Singenden Wirt"

Musik: Karl Stettner

Text: Jo & Corinna Saalburger

C

Verse

1. Glüh-wein, auch Grog und Stol - len, Leb - ku - chen noch da zu - .
2. Denn die Ge - schen - ke müs - sen, recht - zei - tig noch vor Ort - .

G7

Das ist was al - le wol - len, las - sen den Wirt nicht in Ruh - .
Kei - ner will sie ver - mis - sen, Weih - nachts - mann muß lei - der fort - .

Duft in al - len Räu - men, hel - ler Ker - zen - schein - .
Nur noch ei - ne Run - de, und dann muß er geh'n - .

C

Da lädt sich der Weih - nachts - mann gern ein - - - . **Refrain**
Er sagt "Tschüss, es war bei euch so schön - - - . Der

F

Weih - nachts - mann schun - kelt beim "Sin - gen - den Wirt", sein Schlit - ten parkt vor der

C7

Tür - . Er hat schon von drau - ßen die Stim - mung ge - spürt drum blieb er

F

ein - fach hier - . Der Weih - nachts - mann schun - kelt beim "Sin - gen - den

F7 **B**

Wirt", die Zeit ver - ging ihm schnell - . Der Hei - li - ge A - bend

F **C7** **F**

ist nicht mehr weit, und für ihn wird es höch - ste Zeit - .